

BRG19
VIENNA

MODULARE OBERSTUFE

VERZEICHNIS ALLER
WAHLEHRVERANSTALTUNGEN

2014 / 2015

VORWORT

ALLGEMEINE INFORMATION

1. Die MindestteilnehmerInnenzahl für alle Lehrveranstaltungen beträgt – falls nicht anders angegeben – 8 TeilnehmerInnen.
2. Die HöchsteilnehmerInnenzahl für alle Lehrveranstaltungen beträgt – falls nicht anders angegeben – 20 TeilnehmerInnen.
3. Für alle Veranstaltungen sind – falls nicht anders angegeben – keine Vorkenntnisse notwendig.
4. Alle Veranstaltungen werden – falls nicht anders angegeben – für den jeweiligen Gegenstand angerechnet.
5. Etwaige anfallende Kosten sind bei den entsprechenden Veranstaltungen angeführt.
6. Die Beurteilungskriterien werden den TeilnehmerInnen zu Semesterbeginn in den jeweiligen Modulen bekannt gegeben.
7. Inskriptionstermine und Inskriptionsvorgang:
bis Fr., 21.2.2014, 12.00 Uhr über das Internet bzw. im Informatikunterricht

IMPRESSUM:

Dieses Verzeichnis wurde vom Kollegium des BRG 19 herausgegeben.

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsgruppe „Modulare Oberstufe“ am BRG 19, Krottenbachstraße 11-13

© Dezember 2013

Wintersemester 2014/15

Wahlmodule für einzelne Gegenstände – WS 2014/15

MAG. VERENA LASSNIG

Mo, 16:20 - 18:00 Uhr

„Leggings are not pants!“

14101 Variationen von Hosenkreationen

Hosen gibt es schon seit einer sehr langen Zeit und in den verschiedensten Ausführungen. Waren Hosen ursprünglich Männern vorbehalten, so sind sie heute definitiv „unisex“ geworden: Immer häufiger gibt es sowohl für Frauen als auch für Männer dieselben Hosenmodelle.

TeilnehmerInnen vom Modul werden verschiedenste Möglichkeiten der Hosenproduktion kennenlernen (z.B. Dressur, Patchwork, Schnittzeichnen) und für sich selbst Hosen produzieren. Zusätzlich werden wir uns mit der abenteuerlichen Geschichte, der etablierten Kultur und dem weltweiten Kult der Hose beschäftigen - hierbei sind unter anderem Sisis Reithosen, James Deans Jeans und Jim Morrisons Lederhosen wichtige Meilensteine.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 10

MMAG. SUSANNE HORNBOSTEL

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

14102 FOTOGRAFIE und digitale Bildbearbeitung

Ein praxisorientiertes Modul aus dem Gegenstand BE.

Die rasante Vermehrung bildhafter Darstellungen und die damit verbundene bild-mediale Durchdringung fast aller wichtigen Bereiche der Gesellschaft wird als „Iconic Turn“ bezeichnet, eine Wende zum Visuellen, maßgeblich beeinflusst von der rasanten technischen Entwicklung, besonders im Bereich der Digitalfotografie. Das Modul befasst sich in praktischen Übungen mit neuesten künstlerischen Strömungen in der fotografischen Darstellung, der Motivwahl, der fotografischen Idee, Bildkomposition und Aussage, Stilen, Design-Grundlagen, Formatwahl, grafischen und fotografischen Elementen, Komposition mit Licht und Farbe, der Intention und dem Entstehungsprozess digitaler Aufnahmen. Neben Kameratechnik und Fototechnik wird auch der Versuch unternommen, die Aufnahmen digital mit Grafikprogrammen nachzubearbeiten.

Technische Mindestanforderung: Ein Handy mit Fotografiefunktion oder besser...

Kosten: ca. € 30,- (Eintritte/ Gastvorträge)

HöchstteilnehmerInnenzahl: 10

MMAG. KLEMENS WERNISCH

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14103 Sezierpraktikum

Dieses Modul beschäftigt sich mit der vergleichenden Anatomie verschiedener Organismen. Die Methode des Sezieren ermöglicht Einblicke in Zellen, Gewebe, Organe, Organsysteme und Baupläne.

Kosten: ev. Eintritte bzw. Präparate

HöchstteilnehmerInnenzahl: 12

MAG. JULIANE LÖRINCZ

Mo, 16:20 - 18:00 Uhr

14104 Nahrungs- und Genussmittel

Obst ,Gemüse und Gewürze - welche Pflanzenteile werden genützt?

Wie wachsen Ananas,Mango und Vanille?

Sind alle "Nüsse" wirklich Nüsse?

Woher kommen Kaffee,Tee und Kakao?

Wie wird Schokolade gemacht oder Bier gebraut?

Diesen und anderen Fragen wollen wir mittels verschiedener Medien, Betriebsbesichtigungen und Verkostungen nachgehen.

Kosten: ca. € 20 - 25,- für Eintritte und Kostproben

MAG. WALTER LEDITZKY

Mi, 16:20 - 18:00 Uhr

14105 Die Sexualität des Menschen

Inhalt:

Anatomische und physiologische Voraussetzungen
Entstehung im Zusammenhang mit der Hominisation
Ethologische und evolutionsbiologische Hintergründe
Sexuelle Selektion
Formen der menschlichen Sexualität in verschiedenen Zeiten und Kulturen
Sexualethik und Sexualmoral

Kosten: evtl. € 10,- für Museumsbesuche

HöchstteilnehmerInnenzahl: 25

MAG. WALTER LEDITZKY

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

14106 Struktur, Funktion und Evolution der Tiere

Inhalt:

Ausgehend von dem Statement der Theoretischen Biologie „Struktur ohne Funktion ist eine Leiche, Funktion ohne Struktur ist ein Gespenst“ werden wir die beiden am weitesten entwickelten Tiergruppen – die Insekten und die Wirbeltiere – mit ihren Anpassungen an die unterschiedlichsten Lebensräume vergleichen und versuchen, die Evolutionsschritte bis zu den heute anzutreffenden Formen zu verstehen.

Kosten: ca. € 10,- für Lehrausgänge

MAG. JAKOB STEINER

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

14107 Chemische Übungen

Im Rahmen dieses Moduls werden die wichtigsten Handgriffe und Fertigkeiten für die Arbeit im chemischen Laboratorium behandelt. Dabei sollen in erster Linie die praktischen Tätigkeiten im Vordergrund stehen. Nach einer kurzen, theoretischen Vorbesprechung werden die jeweiligen Beispiele selbstständig von den SchülerInnen durchgeführt und protokolliert. Die Ergebnisse werden anschließend im Plenum verglichen und diskutiert.

Unter anderem werden folgende Themengebiete behandelt:

Chemische und physikalische Trennverfahren im Labor, qualitative und quantitative chemische Analyse, Nachweisreaktionen der wichtigsten Anionen und Kationen, Säure-Base-Titration, Komplexe, Kohlenhydrate, Farbstoffe, Aminosäuren.

Dieses Modul ist vor allem für SchülerInnen der 6. Klasse empfohlen.

Zielgruppe: SchülerInnen der 6., 7. und 8. Klassen

Kosten: Chemikalienbeitrag € 5,-

Ein weißer Arbeitsmantel (Labormantel) ist selbstständig zu besorgen.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 10

MAG. JAKOB STEINER

Mo, 16:20 - 18:00 Uhr

14108 Anorganische Technologie

In diesem Modul werden bedeutende Verfahren zur industriellen Fertigung anorganischer Rohstoffe und der daraus gewonnenen Produkte erörtert.

Unter anderem werden folgende Themengebiete behandelt:

Wasser und Wasseraufbereitung; wichtige Säuren und Basen; Wasserstoffperoxid; Düngemittel; Sprengstoffe; Pyrotechnik; Metallgewinnung, -recycling, -verarbeitung; Batterien und Akkumulatoren, Luft; Halbleitertechnik; anorganische Pigmente; Hartstoffe; Glas; Keramik; Email; Tonwaren, Baustoffe.

Großtechnische Herstellung und Verarbeitung verschiedene anorganischer Grundchemikalien.

Dieses Modul ist vor allem für SchülerInnen der 7. Klasse empfohlen.

Voraussetzungen: Grundlagen der allgemeinen und anorganischen Chemie

Zielgruppe: SchülerInnen der 6. und 7. Klassen

Kosten: Eventuell Fahrscheine und Eintritte bei etwaigen Exkursionen

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

MAG. JAKOB STEINER

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

14109 Industrielle organische Chemie

Im Rahmen dieses Wahlmoduls werden großindustrielle Verfahren und Techniken für die Herstellung organischer Grundchemikalien und Folgeprodukte behandelt. Dabei werden auch Aspekte, welche spezifisch für die chemische Industrie von Bedeutung sind (Wertschöpfung, Sicherheitsaspekte, Umweltschutz, globale Vermarktung, wirtschaftliche Aspekte...), erörtert.

Unter anderem werden folgende Themengebiete behandelt:

Erdöl und Erdölprodukte, Erdgas, Kohle, petrochemische Verfahren, Halogenkohlenwasserstoffe, Alkohole, Phenole, Carbonsäuren, Ester, Fette und Öle, chemische Kampfstoffe, Kunststoffe und deren Verarbeitung, Seifen und Waschmittel, Kohlenhydrate, organische Farbstoffe.

Voraussetzungen: Grundlagen der allgemeinen, anorganischen und organischen Chemie 6. und 7. Klasse

Zielgruppe: Ausschließlich für SchülerInnen der 8. Klassen

Kosten: Eventuelle Kosten für Fahrscheine und Eintritte bei etwaigen Exkursionen

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

MAG. MANFRED SINNHUBER

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

14110 Das österreichische Kabarett

Das Kabarett als eine Form der Kleinkunst hatte in Österreich schon immer eine große Tradition, reichen doch seine Anfänge bis in die Zeit der Monarchie zurück. Doch mit der Zeit des Nationalsozialismus wurden Kabarettisten wegen ihrer politischen Aussagen verfolgt, ausgegrenzt und eingesperrt. Für sie war eine schwere Zeit angebrochen.

Heute hat das Kabarett in Österreich den Stellenwert eines Massenmediums erreicht. Davon zeugen eine Unzahl von Kabarettgruppen und bekannten Kabarettisten, die mit ihren Shows auch große Bühnen füllen, im Fernsehen auftreten und Fixgrößen der österreichischen Kunstszene sind. Das Kabarett ist also ein wesentlicher Bestandteil der österreichischen Kulturlandschaft geworden.

Wir wollen uns in diesem Modul einen Überblick über die Geschichte des österreichischen Kabarett erarbeiten, die wesentlichen Merkmale des Kabarett kennen lernen und natürlich einige Auftritte, Veranstaltungen, Shows besuchen.

Kosten: Eintrittsgelder

MAG. KARIN JELINEK

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

14111 Kinder- und Jugendliteratur

Behandelt werden Bücher und Texte für Heranwachsende - vom Kleinkind bis zum Jugendlichen

Märchen, Fabeln, Legenden, Sagen, Mythen, Reime, Erzählungen, Romane, Theaterstücke und Sachbücher. Die Themenbereiche und Autoren von Kinder- und Jugendliteratur sollen ebenso behandelt werden wie die sich ändernde Funktion im Hinblick auf die unterschiedlichen Epochen.

MAG. MARIELLA HÖDL

Mi, 14:40 - 16:20 Uhr

14112 Normative Sprachrichtigkeit

Das Modul dient der Wiederholung folgender Fertigkeiten:

- Richtige Anwendung der Regeln der deutschen Schreibung
- Anwendung der Regeln der Zeichensetzung
- Umsetzung grammatikalischer Strukturen

Achtung: ausschließlich für SchülerInnen der 8A

Diese Modul ist nicht anrechenbar für die mündliche Reifeprüfung.

MAG. CLAUDIA KREULITSCH

Mi, 14:40 - 16:20 Uhr

14113 Normative Sprachrichtigkeit

Das Modul dient der Wiederholung folgender Fertigkeiten:

- Richtige Anwendung der Regeln der deutschen Schreibung
- Anwendung der Regeln der Zeichensetzung
- Umsetzung grammatikalischer Strukturen

Achtung: ausschließlich für SchülerInnen der 8B

Diese Modul ist nicht anrechenbar für die mündliche Reifeprüfung.

MAG. ALEXANDRA WALSER

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14114 Act Your Way Through The Oral Matura

In this module, you will have the opportunity to improve your oral skills. After reading short texts or watching video clips as introductions, you will act out monologues, dialogues and discussions. Drama will enable you to improve your fluency, voice projection, persuasive speech, as well as your listening and improvisational skills while having fun at the same time. Moreover, we will also see at least one show by the English Lovers – an improvisational group – for inspiration!

Drama is about finding out
what you know,
but don't yet know that you know.

Zielgruppe: empfohlen für SchülerInnen, die in Englisch im Basismodul mündlich antreten möchten, jedoch nicht "clusterfähig".

Costs: approximately € 20,- for tickets

MAG. CHRISTA TIROCH

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

Zur Matura mit Hilfe französischer Filme

14115 Vers le bac à l'aide des films français

Dieses Modul bietet dir die Möglichkeit, anhand von ausgewählten Filmen bzw. Filmausschnitten (im Originalton mit Untertiteln) alle Kompetenzbereiche der Zentralmatura zu üben und zu festigen. Wir wählen die Filme gemeinsam aus (Themenbereich: parler d'un film), fördern das Leseverständnis mit Hilfe von Filmankündigungen und -kritiken, erstellen Portraits der Protagonisten und hören Interviews mit Schauspielern und Regisseuren. Deine schriftlichen Leistungen kannst du durch diverse Schreibaufträge verbessern. Somit werden deine Sprachkenntnisse sowie dein Wortschatz anhand von Redewendungen und Formulierungen erweitert.

Zielgruppe: SchülerInnen der 7. und 8. Klassen

MAG. ESTHER MANZANA-PERLAKY

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14116 „Entraînement“ - Sprachtraining und Vertiefung

Parler, écouter et comprendre Mehr Möglichkeit zum Sprechen und Hörverstehen.

In diesem Modul sollen besonders im Hinblick auf die neue Reifeprüfung diese Kompetenzen verstärkt trainiert und bereits Gelerntes vertieft werden - auf spielerische Weise, mit Hilfe von Videoclips, Filmen, Hörbeispielen, Chansons, Rollenspielen,

Zielgruppe: 6. Klassen

Dieses Modul ist für die mündliche Reifeprüfung nicht anrechenbar!

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

MAG. MARION BLAIM

Mi, 16:20 - 18:00 Uhr

14117 Geld- und Kapitalmarkt

Einführung in die Welt von Geld, Kapital, Wertpapieren und Börse.

Information über die verschiedenen Arten von Anlageformen, ihre Vorteile und Risiken.

Unternehmer finanzieren sich immer mehr über den Kapitalmarkt und Sparer werden zu Anlegern und Spekulanten. Nur wer das nötige Wissen hat, kann mitreden und fundiert entscheiden.

Eine Teilnahme am fiktiven Online-Börsenspiel "Schoolinvestor" ist geplant, sowie der Besuch im Wirtschaftsmuseum und/oder bei der Gewinnmesse.

Kosten: € 10,-

MAG. GEORG JELENKO

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

Metropolen in Industrie- und Entwicklungsländern

14118 Megacitys

Die Inhalte dieses Moduls drehen sich um den weltweiten Verstärkerprozess, den Unterschied Megastadt – Weltstadt – Global City, die Funktionalität von Städten, das Beziehungsgeflecht Stadt – Umland, die Globalisierung der Megastädte und um demographische und wirtschaftliche Entwicklungsunterschiede von Megastädten in Industrie- und Entwicklungsländern. Wir sehen uns u.a. die charakteristischen Beispiele New York: eine Megastadt des Nordens, Jakarta: der Big Apple Südostasiens und Booming Bangkok an. Methodische Inhalte sind Literaturanalyse, Bearbeitung unterschiedlicher Medien und Präsentationstechniken zur Darstellung der Ergebnisse.

MAG. DR. JASMIN OPITZ

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

gefördertes Forschungsprojekt (Partner: BOKU Wien, FH Campus Wien, Agenda 21, Stadt Wien - MA 13&18)

14119 Transforming Spaces - Jugendliche forschen in Wien

Forschungsziele dieses Projekts:

- Gemeinsam mit SchülerInnen der Partnerschulen werden negativ assoziierte Räume in Wien aus der Sicht der Jugendlichen erhoben.
- Die Verteilung, Ausdehnung und räumliche Variabilität dieser sogenannten „Angsträume“ soll analysiert werden.
- Warum fühlt man sich dort nicht sicher?
- Welche Möglichkeiten der Überwindung dieser wahrgenommenen Nutzungsbarrieren im urbanen Raum gibt es?

Im Projektzeitraum wird es mehrere Treffen mit Verantwortlichen für die Wiener Stadt- und Freiraumplanung (MA 18, MA 13) geben, um eine zielgruppengerechte Planung betreiben zu können.

Methoden:

- Workshops (GIS, Webmapping-Anwendungen)
- Durchführung von Befragungen und Interviews
- Entwicklung von Strategien zur Reduzierung von Barrieren im öffentlichen Raum
- Künstlerische Ansätze und Interventionen

Weiterführende Angebote seitens der Universität für Bodenkultur:

- Praktikum von einzelnen SchülerInnen an der Universität
- Betreuung von vorwissenschaftlichen Arbeiten zu den Themen Freiraumqualitäten und Geographische Informationssysteme

MAG. MANFRED SINNHUBER

Mi, 16:20 - 18:00 Uhr

14120 Die Entdeckung der Welt

Entdeckungsreisen haben die Menschen zu jeder Zeit fasziniert. Ob solche Reisen in der Antike, im Mittelalter, der frühen Neuzeit oder der Gegenwart stattgefunden haben - sie erregten stets großes Aufsehen. In diesem Modul soll ein Überblick über die wichtigsten und spektakulärsten Expeditionen der Menschheitsgeschichte geboten werden. Hauptschwerpunkt bildet die Epoche der „Frühen Neuzeit“ mit ihren zahlreichen Entdeckungen und der Schaffung eines neuen Weltbildes.

Daneben wird auch ein Überblick über Reisen der Ägypter, der alten Griechen und Römer und anderer bekannter Kulturen geboten. Den Abschluss bildet eine Zusammenchau der Abenteuerreisen der unmittelbaren Gegenwart.

Lehrausgänge sind geplant.

Kosten: ca. € 10,- (für Eintritte)

MAG. SUSANNE STEJSKAL

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14121 Berichte von Augenzeugen

Walt Whitman war dabei, als Abraham Lincoln erschossen wurde, das Ehepaar Bishop saß im Rettungsboot der Titanic, und Tacitus erlebte als 9jähriges Kind, wie Nero Rom niederbrennen ließ. Ob es um den Ausbruch des Vesuv oder das Attentat auf J.F. Kennedy geht: Wir arbeiten in diesem Modul mit Berichten von - oft prominenten - Menschen, die bei epochalen Umbrüchen und Ereignissen dabei waren und daher erzählen können, was sie mit eigenen Augen gesehen haben.

MAG. ELISABETH OBERMAYR

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

14122 Geschichte der Sowjetunion

Von Lenin bis Gorbatschow

In dieser Lehrveranstaltung soll ein Überblick über die historischen Ereignisse in der Sowjetunion von ihrer Gründung bis zu ihrer Auflösung geboten werden. Russland unter der Herrschaft des letzten Zaren, die Gründung der Sowjetunion unter Lenin, Stalins Terrorregime, die Ära Chruschtschow und die KPDSU unter Breschnew und Antropow werden Thema sein. Zusätzlich wird der tragische Politiker Michael Gorbatschow, der im Westen als Befreier und Friedensnobelpreisträger gefeiert wird, im eigenen Land aber als derjenige verachtet wird, dem ein Imperium zwischen den Fingern zerronnen ist, einen Schwerpunkt bilden.

MAG. KARIN HÖLLER

Do, 16:20 - 18:00 Uhr

14123 Alltagsleben zur Zeit des 1. Weltkriegs

“Der 1. Weltkrieg wurde nicht nur an der Front geführt“

Im Juli 2014 jährt sich der 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs. Wie bei allen Kriegen wurde die Zivilbevölkerung massiv in das Kriegsgeschehen einbezogen. Während Väter, Brüder und Söhne in den Krieg zogen, sollten die Menschen daheim - vor allem die Frauen - den Soldaten an der Front eine moralische Stütze sein. Aber auch hier war der Alltag von Hunger, Entbehrung und Tod geprägt. Wie war die Stimmung in dieser Zeit? Welche Wünsche, Hoffnungen oder Erwartungen hatten die Menschen damals? Tagebücher, Briefe oder Fotos können uns so manches Einzelschicksal näher bringen!

Gemeinsam mit Schülern unserer Partnerschule in Dendermonde/Belgien suchen wir nach Spuren der Vergangenheit aus unserem Umfeld (Schule, Familie, Freunde,...)

Im Rahmen dieses Moduls findet ein Austausch (jeweils eine Woche) mit unserer Partnerschule statt.

Reisetermin: voraussichtlich Sept./Okt. in Belgien, April in Wien

Unterkunft: bei Gastfamilien

Kosten: ca. € 450,-

Zielgruppe: SchülerInnen der 6. und 7. Klassen

MAG. KARIN HÖLLER

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14124 Imola - Wien : Geschichte erleben!

Schloss Schönbrunn, Sissi, die Schatzkammer, der Heldenplatz, die Ringstraße oder die Kapuzinergruft? Das Looshaus, die Sezession, die Otto Wagner Kirche.....oder? Auf welche geschichtsträchtige Pfade würdest du einen Touristen in Wien führen? Was sind deine persönlichen "highlights" dieser Stadt? Wo glaubst du, dass Geschichte, Kultur, Kunst und Tradition noch immer spürbar sind?

Im Rahmen dieses Moduls wird es einen Austausch (jeweils eine Woche) mit unserer Partnerschule in Imola/Italien geben. In einem gemeinsamen Projekt sollen historische Schwerpunkte beider Städte erarbeitet werden.

Reisetermine: werden noch bekannt gegeben

Unterkunft: bei Gastfamilien

Kosten: ca. € 450,-

Zielgruppe: SchülerInnen der 6B

DIPL.-ING. CHRISTIAN SCHÖBEL

Do, 16:20 - 18:00 Uhr

14125 Projektarbeit aus Informatik

Die TeilnehmerInnen dieses Moduls müssen ein Projekt in Einzelarbeit realisieren, in welchem ein technisches System entwickelt wird. Dabei ist die Themenwahl individuell, muss jedoch dem Rahmen dieses Wahlmoduls entsprechen.

Inhalte des Moduls:

- Realisierung eines Projektes von der ersten Idee über die Inbetriebnahme bis zum Abbau des Systems
- Problemanalyse und Umsetzungsstrategie
- Projektplan
- Gesellschaftliche Auswirkungen von Technologien
- Wirkung auf die Umwelt und Nachhaltigkeit

Begleitend zu den Tätigkeiten müssen die TeilnehmerInnen eine Projektarbeit schreiben, welche die Abläufe und das entwickelte System dokumentiert. Aufgrund der Vorgaben der FBA NEU, auch VWA genannt, kann so eine Projektarbeit leider NICHT für eine VWA verwendet werden.

Dieses Modul ist ausschließlich für SchülerInnen der 8. Klassen 2014/15 wählbar, welche in Informatik maturieren wollen, und ist Voraussetzung für die mündliche Matura aus Informatik. Eventuelle Projektkosten müssen die TeilnehmerInnen selbst tragen.

DIPL.-ING. CHRISTIAN SCHÖBEL

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

14126 Einführung in Linux

Das UNIX Betriebssystem wurde 1969 entwickelt und ins Leben gerufen. Dass die Kernkonzepte dieses Systems so erfolgreich waren, dass wir nach über 40 Jahren noch immer von der UNIX-Philosophie umgeben sind, ist wahrlich beeindruckend. Apple's Mac OS X baut auf FreeBSD, einem UNIX-Derivat, Apple's iOS ebenso. Android baut auf Linux, welches ein UNIX-Nachbau ist. Ebenso wird von unzähligen Geräten im Haushalt wie Fernsehern, Satellitenempfängern, Internet-Routern und ähnlichem Linux als Basissystem verwendet. Wir wollen in diesem Modul die Grundlagen für die Verwendung von UNIX-Systemen kennenlernen und die Gründe für den großen Erfolg der UNIX-Philosophie erörtern.

Weitere Inhalte:

- Vergleich verschiedener Linux-Distributionen
- Erlernen von Shell-Scripting als mächtiges Werkzeug zur Automatisierung
- Vorstellung verschiedener Fenster-Manager und graphischer Oberflächen

DIPL.-ING. CHRISTIAN SCHÖBEL

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

14127 Computernetzwerke

35 Jahre Internet, 2 Milliarden Internet-User und 500 Millionen Server sind gewaltige Hinweise dafür, was sich durch Netzwerktechnologie in unserer Welt verändert hat. Man stelle sich vor, was es für ein Aufwand wäre, 500 Millionen Menschen zu einem gemeinsamen Gespräch zu bringen! Im Internet finden wir ein Beispiel für ein weltweites, funktionierendes Computernetzwerk dieser Ausmaße. Geschichte, Standards, Verkabelungen, Strukturen, Protokolle und die Funktionsweise bekannter Internetdienste wie HTTP und E-Mail werden in diesem Modul behandelt, ebenso die Verbreitung und Funktionsweise von Viren und Würmern über das Internet.

MAG. ESTHER MANZANA-PERLAKY

Do, 16:20 - 18:00 Uhr

Italienisch für Anfänger

14128 „Parliamo italiano 1“

Die TeilnehmerInnen dieses Moduls lernen, sich in Italien in den wichtigsten Alltagssituationen zu verständigen: wie finde ich den Bahnhof, wie bestelle ich im “ristorante“, wie kaufe ich ein, beschwere mich, knüpfe ich Kontakte....?

Die Grundkenntnisse der italienischen Sprache werden in Dialogen, Spielen und Übungen vermittelt, auch Einblicke in die italienische Kultur und Landeskunde werden ermöglicht.

Dieses Modul ist clusterfähig mit den Folgemodulen aus Italienisch.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 12

MAG. MARTIN DOBROWOLNY

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

Stadtentwicklung, Geschichte, Kunst, Religion, ...

14129 Rom als Keimzelle Europas

Rom bietet:

- Schauplätze der Weltgeschichte, an denen sich von der Antike bis ins 20. Jahrhundert ganz Europa prägende Ereignisse abspielten, und Einblicke in das Verhältnis Österreichs und Italiens gewähren ...
- Eindrucksvolle Monumente des frühen Christentums
- Bedeutende Kunstdenkmäler und Baudenkmäler verschiedenster Epochen ...
- Beispiele zur Stadtentwicklung: in der „ewigen Stadt“ entfaltete sich in Mittelalter, Neuzeit und Gegenwart das Leben in antiken Ruinen. Dem stehen neu geschaffene Prachtstraßen und Stadtteile aus der Mussolini - Ära gegenüber. Versorgung Roms in Antike und späteren Epochen. Demographie ...

Das Wahlmodul bietet die Bearbeitung lateinischer Texte verschiedenster Epochen mit Bezug zu den Ereignissen, die in Rom stattfanden, bzw. Sehenswürdigkeiten in Rom, zahlreiche Informationen als auch Gelegenheit zur Vertiefung der Sprachkenntnisse.

Bezüge zu Geschichte, Geographie, Kunst, Religion.

Aufbauend auf Romexkursion (geplant Ende des Schuljahres 2013/14)

MAG. DR. JOHANN FUSS

Do, 16:20 - 18:00 Uhr

14130 Wirtschafts- und Finanzmathematik

„Geld anlegen“ ist in unserer Welt mit wachsendem Wohlstand (zumindest in gewissen sozialen Schichten) ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen geworden, welches oft mit den traditionellen Sparformen nicht mehr das Auslangen findet. Neben klassischen finanzmathematischen Themen wie Zins- und Zinseszinsrechnung, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung oder Abschreibungen werden daher in diesem Modul auch Inhalte betrachtet, die in Schulbüchern (noch) nicht zu finden sind:

- Rentabilität – Liquidität – Sicherheit
- Anleihen und Aktien
- Das Black-Scholes-Modell
- Portfolio-Optimierung
- Derivative Wertpapiere (Optionen und Futures)
- ...

Vorkenntnisse und Kosten: keine

MAG. ULLA RAITH

Mo, 16:20 - 18:00 Uhr

Menge, Matrix und Modul

14131 Ausgewählte Strukturen der Mathematik

Wahrscheinlich verbindest du mit einem Ring Frodo Beutlin und den Schicksalsberg, einer Matrix Keanu Reeves und Morpheus, und einem Modul einen Unterrichtsgegenstand. Dass es sich dabei um mathematische Strukturen handelt, wird in den Basismodulen nicht erwähnt. Meist tauchen diese Themen erst im Studium auf, wo sie nicht wegzudenken sind. Wir wollen uns daher gemeinsam mit ausgewählten Strukturen beschäftigen, die Grundfertigkeiten im Rechnen und Umgang mit ihnen festigen, und einen Ausblick auf deren Verwendung in und ihre Bedeutung für ein wirtschaftliches oder technisches Studium geben.

MAG. URSULA DOVITS
MAG. MARIANNE SAMES-BARTSCH

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

14132 Technologieeinsatz im Mathematikunterricht

In diesem Wahlmodul werden vertiefende Beispiele aus der Mathematik mit Hilfe des Programms Geogebra und möglicherweise anderen geeigneten Programmen bearbeitet und gelöst.

Dies soll ein zusätzliches Angebot zu den Basismodulen sein, da der Computer oder ein geeigneter graphischer Taschenrechner im Mathematikunterricht in Zukunft auch bei der Matura eingesetzt werden muss.

Vorkenntnisse: keine

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

MAG. MARKUS RONNIGER

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14133 Mathematischer Fleckerlteppich

Wir werden kleine mathematische „Fleckerln“ zusammensuchen und verarbeiten, für die im Alltag der Mathematikstunden bzw. in den neuen Lehrplänen oft kein Platz ist. Geplant sind u.a. einfache Beweise und erweiternde Schlussfolgerungen von scheinbaren Selbstverständlichkeiten aus der Unterstufe (z.B. Satz des Pythagoras), Einblicke in die Themenbereiche „Zahlentheorie“ und „vernetzte Systeme“, sowie ein Blick zurück in die Volksschulzeit: Wie lernen Kinder heute einen sicheren Umgang mit Zahlen?

Anregungen für weitere Themen werden wir uns auch bei verschiedenen Abendvorträgen im „math.space“ holen.

MAG. MA GERHARD WALDHERR

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14134 Musik im Film

Kinofilme sind heute ohne Ton, Geräusche und Musik nicht vorstellbar.

Perfekt arrangierte Filmmusik kann für den Erfolg eines Films entscheidend sein.

Wir werden versuchen die Wirkung von Soundtracks auf das „Filmerlebnis“ des Kinobesuchers zu untersuchen.

Wie verändert Filmmusik das Erleben von spezifischen Filmszenen?

Wie kann Filmmusik die Handlung unterstützen oder abschwächen?

Anhand ausgewählter Filmausschnitte soll der Zusammenhang zwischen Dramatik der Handlung und der Funktion der dabei verwendeten Musik transparent gemacht werden.

Als Abschluss des Moduls wird ein im Team produzierter Kurzfilm vorgestellt.

Kosten: € 7,- für Kino Eintritt

MAG. DR. JOHANN FUSS

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

14135 Geheimnisvolles Universum

Je weiter die Astronomen ins Weltall blicken, desto mysteriöser scheint es zu werden. Je mehr wir über das Universum erfahren, umso mehr Geheimnisse tun sich auf.

- Ferne Sonnen werden von fremden Planeten umkreist - verbirgt sich unter ihnen eine zweite Erde?
- Was ist die rätselhafte Dunkle Materie?
- Entscheidet sie über die Zukunft des Universums?
- Wird es sich endlos ausdehnen?
- Wo befindet sich der Rand des Universums?
- Was war eigentlich vor dem Urknall?
- ...

Ausgehend von der Erde und ihrer unmittelbaren Umgebung wollen wir in diesem Modul unseren Blick immer tiefer in das Universum richten und uns mit solchen Fragestellungen befassen.

Vorkenntnisse und Kosten: keine

MAG. DR. JOHANN FUSS

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14136 Physik im Sport

In diesem Modul soll versucht werden, Verbindungen zwischen physikalischen Grundgesetzen, wie man sie aus dem Physikunterricht kennt, und realen Sportarten aufzuzeigen. Dabei wird themenorientiert nach Sportarten vorgegangen (Gehen, Laufen, Springen, Werfen, Schwimmen, ...)

Vorkenntnisse und Kosten: keine

MAG. HERBERT STEINER

Do, 16:20 - 18:00 Uhr

14137 Physik in Freihandversuchen

Der Physikunterricht nimmt auf der Beliebtheitsskala einen der letzten Plätze ein. Als Grund werden mangelnder Alltagsbezug, zu wenige Experimente und zu viel Rechnerei angeführt.

Einfache Freihandversuche sollen Überraschung, Staunen und Verwunderung hervorrufen und zu einem tieferen Verständnis der Physik führen. SchülerInnen werden anhand von selbst gebastelten, leicht durchschaubaren Experimenten - unter Verwendung von allgemein verfügbaren und leicht zu beschaffenden Materialien - die Faszination des Gegenstandes Physik tatsächlich erleben.

Ausdrückliches Ziel dieses Moduls ist es, Schülerinnen und Schüler auf die Erfordernisse der kompetenzorientierten Reifeprüfung vorzubereiten und sie auf dem Weg zur Lösung kompetenzorientierter Aufgabenstellungen zu unterstützen.

Kosten: Materialkosten, etwa € 20,-

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

MAG. CLAUDIA OBERLEITNER

Do, 16:20 - 18:00 Uhr

14138 „Warum du bist, wie du bist“ (Teil 1)

In dieser Lehrveranstaltung soll ein Überblick über die Entwicklung des Menschen von der Zeugung bis zum Schulalter dargeboten werden. Besonderes Augenmerk wird auf die verschiedenen Abschnitte der Entwicklung und der Lernleistungen des Kindes gelegt. So soll auch erarbeitet werden, wie, zu welchem Zeitpunkt und mit welchen Reizen die Entwicklung des Kindes gefördert werden kann.

In diesem Zusammenhang ist auch ein Lehrausgang mit Hospitation in einem Kindergarten geplant.

Kosten: ca. € 5,-

MAG. DR. PETRA FRANTSICH

Mo, 16:20 - 18:00 Uhr

14139 Gebärdensprache

In diesem Modul wollen wir in die Welt der Gehörlosen und Schwerhörigen eintauchen. Nach Abklären der physischen Ursachen einer Hörschädigung, soll die Entwicklung der Gebärdensprache unter Berücksichtigung kultureller Aspekte betrachtet werden. Das Finger-Alphabet, verwendet für Namen von z.B. Personen oder Straßen, bildet die Grundlage der Sprache. Einige Gebärden sind aus Anwendung und Erweiterung einzelner Buchstaben entstanden.

Wir werden nach dem Erlernen des Alphabets uns mit dem Grundvokabular und einfacher Grammatik beschäftigen und sie in Dialogen und Monologen einsetzen und üben.

Gegen Ende des Semesters, nachdem genügend theoretisiert und praktisch geübt wurde, soll eine betroffene Person eingeladen werden, um über ihre Erfahrungen zu sprechen und mit uns zu plaudern.

Eventuell mit Exkursion.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

MAG. DR. WALTER POBASCHNIG

Mi, 16:20 - 18:00 Uhr

„Ein Modul sie zu finden...“ die Lust am Abenteuer Denken

14140 Der Herr der Ringe und die Philosophie

Kann Frodo trotz der gefährlichen Kräfte des Rings die Macht zu einem guten Zweck ausüben? Erlangen wir mit Drachenschätzen jemals wahres Glück oder finden wir es im einfachen Leben im Auenland? Und wenn im Wald ein Ent umfällt und niemand merkt es, ist er dann überhaupt umgefallen?...

Gandalf, Hobbits, Elben, Orks & Co. werden auf Platon, Aristoteles, Nietzsche... treffen - Die Reise beginnt!

“Wenn du bis heute mit verschlossenen Ohren und schlafendem Geist herumgelaufen bist, dann ist es jetzt Zeit aufzuwachen!“ (Gandalf)

MAG. MARKUS TOFF

Mo, 16:20 - 18:00 Uhr

14141 Sportpsychologie

Die Sportpsychologie versucht menschliches Verhalten, Handeln und Erleben von Personen im Praxisfeld Sport zu erfassen sowie den künftigen Verlauf vorherzusagen und in ethisch vertretbarer Weise zu beeinflussen.

Sie ist in Forschung, Lehre und Anwendung sowohl ein Teilgebiet der Psychologie als auch der Sportwissenschaften und befasst sich mit Entwicklung, Motivation, Lernen und Sozialpsychologie.

Dieser Gegenstand ist auch clusterfähig mit Psychologie.

MAG. KLAUS KIRSTEUER

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

14142 Trainingslehre und Bewegungslehre

Trainingslehre:

Was bedeutet Training - Trainingsprinzipien - trainierbare und nicht trainierbare Faktoren - Belastungskomponenten - motorische Grundeigenschaften - Überkompensation - koordinative Fähigkeiten - Grundprinzipien der Trainingsgestaltung - Periodisierung

Bewegungslehre:

Welche Kräfte wirken auf den menschlichen Körper beim Sport - Hebelgesetz - Magnuseffekt - Saltos, Schrauben, Pirouetten,...

Fächerübergreifende Wahlmodule – WS 2014/15

BILDNERISCHE ERZIEHUNG, DEUTSCH

MAG. GÜNTER KLAUSBERGER
MAG. CLAUDIA KREULITSCH

Mi, 16:20 - 18:00 Uhr

14143 Schülerzeitung

Du bist neugierig, kritisch, Neuem gegenüber aufgeschlossen und findest, dass unserer Schule nur noch eines fehlt: eine Schülerzeitung?

Dann ist dieses Wahlmodul genau das Richtige für dich: Wir setzen uns mit den für Zeitungen typischen Textsorten auseinander, sodass du sie erfolgreich in der Praxis anwenden kannst. Ein Workshop, ein Lehrausgang und Journalistentipps unterstützen uns bei unserem Vorhaben, sodass das Projekt „Schülerzeitung“ auch ein voller Erfolg wird.

Im Bereich der Bildnerischen Erziehung liegt der Schwerpunkt auf dem äußeren Erscheinungsbild von Zeitungen und Zeitschriften. Es werden Grundbegriffe, der Bildbearbeitung, des Grafikdesigns und des Layouts besprochen und mit Hilfe des Computers in der Praxis umgesetzt. Dabei werden die wichtigsten Kenntnisse zur digitalen Text- und Bildbearbeitung vermittelt. Letztendlich soll eine druckfähige Schülerzeitung entstehen.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 13

BILDNERISCHE ERZIEHUNG, PSYCHOLOGIE UND PHILOSOPHIE

MAG. DR. PETRA FRANTSICH
MAG. VERENA LASSNIG

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

14144 Tagträumen und Fantasieren - „Lass es raus!“

Bei diesem Modul geht es vor allem um DICH.

Du bekommst die Gelegenheit dein Innerstes kennen zu lernen und deinem Selbst Ausdruck zu verleihen.

Es soll sowohl zu Themenbereichen der Psychologie (Emotionen, Körpersprache, Tiefenpsychologie) als auch des kreativen künstlerischen Gestaltens (Selbstaussdruck, Performance, Kostümgestaltung) theoretisch und praktisch gearbeitet werden. Du wirst gemeinsam ausgewählte Szenen auf der Bühne schauspielerisch sowie bühnenbildnerisch umsetzen und dabei lernen dich selbst besser wahrzunehmen.

Geplant sind auch Gespräche mit Expertinnen und Experten aus Bühnenbild, Therapie, Improvisationstheater und Performance.

Als Höhepunkt soll ein einstudiertes Theaterstück beim Weihnachtsbasar zur Aufführung kommen.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 12

BIOLOGIE, RELIGION KATHOLISCH

**STEFANIE KEISLER
MAG. RUTH SCHLICHTING**

Mi, 16:20 - 18:00 Uhr

14145 Am Anfang und Ende des menschlichen Lebens

Die medizinische Forschung rund um den Menschen und seine Gene ist seit Gregor Mendel nicht mehr zu stoppen. Immer schneller wachsen Wissen und Können des Menschen im Bereich der Genetik. Doch stellt sich die Frage: Darf der Mensch alles, was er kann? Soll die Beseitigung alles möglichen Leides am Beginn und Ende des Lebens zu unserem höchsten Gut werden?

In diesem Modul wollen wir einerseits die biologischen Vorgänge und medizinischen Möglichkeiten rund um den Beginn und das Ende des menschlichen Lebens verstehen lernen, um auf dem aktuellen Stand der Forschung zu sein. Andererseits wollen wir uns aber aus christlicher Sicht den Bedenken diesen unbegrenzten Möglichkeiten gegenüber stellen und auch Chancen und Risiken auf Grundlage der christlichen Ethik genauer beleuchten.

Dieses Modul ist für die neue Matura aus Katholischer Religion mit anderen Modulen zum Thema Ethik kombinierbar, z.B.: Ethik-ABC im SS und Compassion.

BIOLOGIE, CHEMIE

MMAG. KLEMENS WERNISCH

Do, 16:20 - 18:00 Uhr

14146 Biochemie & Labortechnik

Dieses Modul beschäftigt sich mit verschiedenen Anwendungsgebieten der Biochemie. Das Kennenlernen der Laborarbeit stellt einen wichtigen Teil des Kurses dar.

Kosten: ev. Eintritte in Labors
HöchstteilnehmerInnenzahl: 12

BIOLOGIE, PHYSIK

MAG. ULLA RAITH
MAG. JULIANE LÖRINCZ

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

Den Tätern auf der Spur

14147 CSI - Fiktion und Wirklichkeit

Wöchentlich lösen D. B. Russell, Mac Taylor, Horatio Caine und Co. die kniffligsten Fälle durch gezielte Beweisaufnahme und exakte Spurensicherung. Mit Hilfe von ballistischen Tests oder DNA-Analysen werden die Täter oft innerhalb eines Tages überführt. Doch wie lange dauert eine DNA-Analyse tatsächlich und wie geht sie vonstatten? Wie kann man Insektenfunde auf Leichen interpretieren und damit Todesumstände ermitteln? Wie werden innerhalb der forensischen Ballistik Geschosse verglichen und auf welche Weise können Fingerabdrücke ausgewertet werden? Welche Methoden zur Untersuchung von Materialien gibt es? Und weshalb haben Serien wie CSI einen Run auf naturwissenschaftliche Studien ausgelöst? Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam klären.

Kosten: ca. € 20,- für Eintritte und Vorträge
HöchsteilnehmerInnenzahl: 20

CHEMIE, PHYSIK

MAG. JAKOB STEINER

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

Feuerwerk - Tradition, Kunst und Wissenschaft

14148 Pyrotechnik

In diesem Modul werden die Grundlagen der Pyrotechnik besprochen. Das Hauptaugenmerk wird auf die technischen Hintergründe und Sicherheitsaspekte gerichtet sein. Außerdem werden auch rechtliche Themen (Pyrotechnikgesetz) und künstlerische Aspekte (Choreographie von Feuerwerken aller Art) besprochen.

Im Modul werden unter fachkundiger Aufsicht und den entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen auch diverse praktische Arbeiten mit pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen durchgeführt.

Unter anderem werden folgende Themengebiete behandelt:

Funktion von Feuerwerkskörpern aller Art; Chemie und Physik der Pyrotechnik; pyrotechnische Sätze; Zündtechnik; Abschussgeräte; Spezialeffekte für Theater, Film und Fernsehen; Sicherheit beim Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen; rechtliche Grundlagen

Voraussetzungen: positive Absolvierung des Basismoduls „Chemie 1“ (6. Klasse)

Zielgruppe: SchülerInnen der 7. und 8. Klassen

Kosten: € 70,- für Material

HöchstteilnehmerInnenzahl: 10

DEUTSCH, FILMKUNDE, GESCHICHTE

MAG. MANFRED SINNHUBER

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

Achtung: neuer Gegenstand: Filmkunde

14149 Filmgeschichte 1

Von der Erfindung des Films bis zum Jahr 1945

Gehst du gerne ins Kino? Schaust du dir gerne gute Filme an? – Dann ist dieses Modul (und die weiteren Filmmodule, die an dieser Schule von mir angeboten werden) genau das Richtige für dich!

Im 1. Teil der Filmgeschichte wirst du einiges über die Erfindung des Filmes und der ersten Kinos erfahren. Weiters wollen wir uns mit der Stummfilmzeit, aber auch mit den großen Hollywoodstudios sowie dem Kino zur Zeit des Zweiten Weltkriegs beschäftigen.

Geplant sind natürlich auch einige Lehrausgänge (auch des Abends) in Kinovorstellungen.

Kosten: Eintrittsgelder

Dieses Modul ist anrechenbar für die mündliche Reifeprüfung aus

1. Deutsch oder
2. Geschichte und Sozialkunde oder
3. als eigener Gegenstand „Filmkunde“.

Achtung!

Wenn du im Gegenstand „Filmkunde“ maturieren möchtest, brauchst du dazu die Module Filmgeschichte 1, Filmgeschichte 2, Filmgeschichte 3 und Filmgeschichte 4.

ENGLISCH, MUSIK

**MAG. DR. NORA KUNDRAT
MATTHEW JAMES PARRY**

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

VIENNA - City of Music

14150 Musikstadt Wien

Warum zieht es Menschen aus aller Welt - Touristen gleichermaßen wie Künstler - nach Wien, wenn es um Musik geht? Worauf begründet sich Wiens Ruf als Musikstadt? Um diese Frage zu beantworten, wollen wir uns mit allen Facetten des Wiener Musiklebens auseinandersetzen:

- Geschichte und Komponisten
- Bühnen für Oper und Musical
- Konzerthäuser
- Orchester
- Festspiele
- kleinere Aufführungsorte wie Kirche, Heuriger, Jazzlokal...
- Ballwesen
- Museen und Gedenkstätten
- Ausbildungsstätten

Ziel des Moduls ist es, diese Bereiche für Referate zu recherchieren und zu präsentieren. In dem Zusammenhang wird auch der ein oder andere Lehrausgang am Programm stehen.

Kosten: Eintrittspreise für Museen und kleine Konzerte

For as long as we can imagine, Vienna has been a centre of musical excellence in Europe. In this module, we will investigate why the city has played such an important part in the development of musical culture throughout the centuries and why Austria's capital continues to attract the very best in musical talent.

This module will be held in both English and German and will serve to present the music scene in Vienna from its many different perspectives ranging from its classical roots to its modern diversity.

RELIGION EVANGELISCH, RELIGION KATHOLISCH

MAG. DR. WALTER POBASCHNIG

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

MAG. EVA SAMPT

„Shalom, Salam und mehr...“

14151 Was glaubt Wien?

Wusstest du, dass es ein buddhistisches Kloster am Ufer der Donau gibt? Ein koscheres Lebensmittelgeschäft in der Leopoldstadt? Eine Mormonenkirche gleich um die Ecke unserer Schule?...

Wien ist eine wunderbare Stadt mit großer kultureller und religiöser Vielfalt. Wir wollen uns auf eine Entdeckungsreise zur „fremden Nachbarschaft“ begeben.

Dabei soll die unmittelbare Begegnung vor Ort ein wesentlicher Modulschwerpunkt sein.

Schlüsselqualifikationen – WS 2014/15

MAG. MANFRED SINNHUBER

Mi, 14:40 - 16:20 Uhr

14152 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Das Modul soll eine Hilfe für das Abfassen der vorwissenschaftlichen Arbeit sein. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen einzelne Formen des wissenschaftlichen Arbeitens; berücksichtigt werden dabei:

- Arbeitsergonomie;
- Zeitplanung;
- Literatursauswahl, Materialbeschaffung und Recherche (auch im Internet);
- Arbeitstechniken (Lese-, Hör- und Schreibtechniken);
- Zitiertechniken und Regeln (Berücksichtigung der ÖNorm);
- Lesen und Verfassen wissenschaftlicher Texte
- Anfertigen von Protokollen, Karteikarten usw.
- Aufbaumöglichkeiten wissenschaftlicher Arbeiten anhand eigener Beispiele;
- Bibliothekskunde: Vorstellung einiger wichtiger Bibliotheken in Wien
- Formale Kriterien der VWA

Kosten: ca. € 10,- für Eintritte

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

Als eigener Gegenstand anrechenbar

MAG. DR. WALTER POBASCHNIG

Mi, 14:40 - 16:20 Uhr

„Erfolg kannst du lernen!“

14153 Selbstmanagement - Lerntechnik

Wie kann Ich meine Lernmotivation verbessern? Welche Lern- und Gedächtnistechniken könnten mir dabei helfen?

Wie gehe ich mit Prüfungsangst und Stress um? Wie gestalte ich meine Zeiteinteilung erfolgs- wie erholungsorientiert?

Das Kennenlernen neuer Methoden von Selbstmanagement/Lerntechnik sowie der Erfahrungsaustausch in der Gruppe sollen Theorie und Praxis verbinden und neue individuelle Lernwege ermöglichen.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

Als eigener Gegenstand anrechenbar

DIR. MAG. KARIN DOBLER

Mi, 14:40 - 16:20 Uhr

14154 Präsentation

Ziele des Moduls:

- sich selbst wirksam präsentieren
- ein Thema zielgruppenorientiert präsentieren
- Sicherheit beim Reden und Auftreten gewinnen
- Konstruktives Feedback geben

Inhalte:

Aufbau von Präsentationen - Präsentationstechniken – Visualisierungsmöglichkeiten (Plakate, Mindmapping, Powerpoint, ...) – Körpersprache – Umgang mit Störungen – Outfit – Feedbacktechniken

Learning by doing: alle Methoden werden ausprobiert. Dieses Modul dient auch der Vorbereitung auf die Präsentation der Vorwissenschaftlichen Arbeit (Säule 1 der Reifeprüfung NEU).

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

Als eigener Gegenstand anrechenbar

STEFANIE KEISLER

Mi, 14:40 - 16:20 Uhr

14155 Introduction to Academic Writing in English

Writing a VWA in English requires quite a specific knowledge of the rules of academic writing and research methodology in English. Writing styles and text structuring, citations and paraphrasing as well as introductions and abstracts are quite different from their German equivalents.

This module introduces you to the basic conventions of academic writing, the relevant libraries and online resources available to you and offers you all the necessary tools you need to successfully finish an English paper. It is also intended to help you effectively manage and reflect your writing process and deal with any difficulties you encounter while writing your VWA.

Since this module is exclusively offered to students who write their VWA in English, we can focus on all your particular needs and individual questions regarding your papers and will decide on a specific course outline together in our first session.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

Als eigener Gegenstand anrechenbar

Sommersemester 2014/15

Wahlmodule für einzelne Gegenstände – SS 2014/15

MAG. VERENA LASSNIG

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

14201 „ACTION!“ - Aktion und Kunst

Kunst erfordert immer Handlung, also Aktion.

Es gibt jedoch auch Kunst, die sich vorrangig mit der „Aktion“ beschäftigt: Ob es naheliegend die Aktionskunst und das Action Painting sind oder etwas weiter gefasst Happenings, Performances, Protest Art und vieles mehr.

Im Modul werden wir uns sowohl praktisch als auch theoretisch mit der Aktion in der Kunst beschäftigen. Bei der Theorie wird der Fokus auf politische und soziale Aspekte der Aktion in Kunst gelegt. Bei der Praxis ist Aktionswille Voraussetzung und Paintball-Erfahrung von Vorteil.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

MAG. VERENA LASSNIG

Mo, 16:20 - 18:00 Uhr

14202 „K.Ö.R.“ - Kunst im öffentlichen Raum

Kunst im öffentlichen Raum nimmt Überhand. Es ist nicht klug überall mitzumachen, aber hierbei schon - ich will auch!

Eine andere Bezeichnung für „K.Ö.R.“ ist „Street Art“, meint aber dasselbe - Kunst überall, nur nicht drinnen. Aspekte von „K.Ö.R.“ sind Graffiti, Guerilla Gardening, Installationen, Knit Art, Lego Street Art, Lightpainting, Stencils, Sticker etc.

Im Modul werden wir uns theoretisch, aber vor allem praktisch in Form von einzelnen und gemeinsamen Projekten mit Kunst im öffentlichen Raum beschäftigen. Hierbei sind mehrere Arbeiten und Exkursionen draußen vorgesehen.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

MAG. GÜNTER KLAUSBERGER

Mi, 16:20 - 18:00 Uhr

14203 Film ab!

Das Medium Film hat sich im Laufe der Zeit aufgrund technischer und künstlerischer Innovationen enorm weiterentwickelt und eine ganz eigene Sprache herausgebildet.

Wir werden in diesem Modul die Meilensteine der Filmgeschichte kennenlernen. Zudem werden wir die unterschiedlichen Filmgenres besprechen. Was versteht man unter einem Trashfilm, einem Film Noir, einer Screwball-Comedy oder einem Slasher-Film? Wie wird ein Film zu einem Kultfilm? Ein weiterer Schwerpunkt wird die Auseinandersetzung mit der Sprache des Films sein. Wie werden im Film Geschichten erzählt? Welche Rolle spielen dabei Kameraführung, Bildaufbau und Einstellungsgrößen? Wie werden durch den Schnitt Erzählstrukturen und Dynamik geschaffen? Was zeichnet Regisseure wie Alfred Hitchcock, Martin Scorsese, Quentin Tarantino und Stanley Kubrick aus. Bei unseren Filmanalysen werden wir unter anderem Filme wie „Shining“, „Das Schweigen der Lämmer“, „Pulp Fiction“, „Terminator“ und „Elephant“ genauer ansehen.

MMAG. SUSANNE HORNPOSTEL

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

14204 Graffiti und Stencil Art

Ein praxisorientiertes Modul aus dem Gegenstand BE.

Graffiti bezeichnet das Besprühen oder Bemalen von geeigneten Oberflächen. Stencil Art ist eine Kunstrichtung, die mit Schablonen arbeitet. Diese Kalligrafien und Schablonenbilder werden meist im öffentlichen Raum anonym angebracht und sind eine Ausdrucksform der inzwischen anerkannten Street Art Bewegung. In diesem Modul werden die Anfänge, Entwicklung, Geschichte und Techniken dieser Kunstrichtung diskutiert und praktisch mit verschiedenen Materialien auf unterschiedlichen Oberflächen ausprobiert.

Arbeitsmaterialien sind selbst mitzubringen.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 10

MAG. JULIANE LÖRINCZ

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

14205 Das geheimnisvolle Gehirn

Unser Denkorgan gibt auch den Wissenschaftlern immer noch einige Rätsel auf. Einige davon sind zumindest teilweise gelöst. Begeben wir uns auf die Spuren der Forscher und betrachten wir die physiologischen Prozesse eines gesunden Gehirns beim Lernen, Schlafen, Träumen, beim Mitfühlen mit anderen Personen, bei der Erfassung der eigenen Identität, der Entstehung von Sucht, aber auch bei Fehlfunktionen wie Depression, Legasthenie, Autismus, Parkinson, Epilepsie, Narkolepsie, Alzheimer u. ä.

MAG. WALTER LEDITZKY
MAG. JULIANE LÖRINCZ

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

Vulkane - gefährlich und dennoch faszinierend

14206 Vulkanismus

- Spaltenvulkane, Hot Spots, Mantelplumes, Supervulkane
- aktiver Vulkanismus, schlafende Vulkane, postvulkanische Erscheinungen und deren Nutzung
- Granit, Basalt, Bimsstein, Obsidian - verschiedene Magmatite und ihre Verwendung
- Vulkanismus in Österreich, Europa und weltweit
- Eruptionsvorhersage

Diese und andere Themen werden wir mittels verschiedener Medien erarbeiten und unser Wissen und die Faszination dieses Themas mit einer mehrtägigen Exkursion nach Neapel abrunden. Dort begeben wir uns auf die Spuren des verheerenden Ausbruchs des Vesuvs um 79 n.Chr., der alles Leben unter seinem Auswurfmaterial begraben, aber gerade dadurch die Kultur dieser Zeit bis heute konserviert hat.

Kosten: ca. € 600 - 700,- (variiert nach Anzahl der Teilnehmer)

MindestteilnehmerInnenzahl: 15

HöchstteilnehmerInnenzahl: 25

MAG. WALTER LEDITZKY

Mi, 16:20 - 18:00 Uhr

14207 Ethologisches Praktikum

Inhalt:

Grundlagen tierischen Verhaltens
Praktische Arbeiten mit Versuchstieren:
Grundlagen naturwissenschaftlichen Arbeitens
Formulierung einer Forschungsfrage
Durchführung der Experimente
Präsentation der Ergebnisse

Kosten: ca. € 10,- für Tiere und Material

MAG. RUTH SCHLICHTING

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

14208 Meeresbiologie

Im Modul Meeresbiologie in Wien werden zur Vorbereitung die großen marinen Lebensräume Küste, freies Wasser und Meeresboden angesprochen. Außerdem wird auf die Besonderheiten der nördlichen Adria, ihrer Ökologie, die wirtschaftliche Nutzung und Bedrohung eingegangen. Das Meeresbiologische Praktikum in Pula/ Kroatien findet voraussichtlich am Ende des Moduls im Sommer 2015 statt.

Zielgruppe: SchülerInnen der 6A und 7A-Klasse

Kosten: ca. € 260 - 300,- für den Kurs oder Pula (inkl. Bootsfahrten, Halbpension und Übernachtung in der Jugendherberge) Der Preis für die Bahn- oder Busfahrt steht noch nicht fest und muss daher zu den oben genannten Kosten noch dazu verrechnet werden.

MAG. JAKOB STEINER

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

14209 Chemische Übungen

Im Rahmen dieses Moduls werden die wichtigsten Handgriffe und Fertigkeiten für die Arbeit im chemischen Laboratorium behandelt. Dabei sollen in erster Linie die praktischen Tätigkeiten im Vordergrund stehen. Nach einer kurzen, theoretischen Vorbesprechung werden die jeweiligen Beispiele selbstständig von den SchülerInnen durchgeführt und protokolliert. Die Ergebnisse werden anschließend im Plenum verglichen und diskutiert.

Unter anderem werden folgende Themengebiete behandelt:

Chemische und physikalische Trennverfahren im Labor, qualitative und quantitative chemische Analyse, Nachweisreaktionen der wichtigsten Anionen und Kationen, Säure-Base-Titration, Komplexe, Kohlenhydrate, Farbstoffe, Aminosäuren.

Dieses Modul ist vor allem für SchülerInnen der 6. Klasse empfohlen.

Zielgruppe: SchülerInnen der 6., 7. und 8. Klassen

Kosten: Chemikalienbeitrag: € 5,-

Ein weißer Arbeitsmantel (Labormantel) ist selbstständig zu besorgen.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 10

MAG. JAKOB STEINER

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

14210 Chemische Übungen für Fortgeschrittene

Aufbauend auf dem Wahlmodul „Chemische Übungen“ werden im Labor chemische Reaktionen mit einem höheren Anforderungsgrad besprochen und durchgeführt.

Dabei stehen die praktischen Tätigkeiten im Vordergrund, wobei auch die zugrunde liegende Theorie der einzelnen Reaktionen behandelt werden soll. Nach der theoretischen Vorbesprechung werden die jeweiligen Beispiele selbstständig von den SchülerInnen durchgeführt und protokolliert. Die Ergebnisse werden anschließend im Plenum verglichen und diskutiert.

Unter anderem werden folgende Themengebiete behandelt:

Volumetrie, Pufferlösungen, Kolorimetrie, Chromatographie, Galvanisieren, Synthese von Aspirin, Kunststoffe, Farbstoffe, Naturstoffe.

Voraussetzungen: positive Absolvierung des Basismoduls „Chemie 1“ (6. Klasse) sowie des Wahlmodus „Chemische Übungen“

Zielgruppe: SchülerInnen der 7. und 8. Klassen

Kosten: Chemikalienbeitrag: € 5,-

Ein weißer Arbeitsmantel (Labormantel) ist selbstständig zu besorgen.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 10

MAG. JAKOB STEINER

Mo, 16:20 - 18:00 Uhr

14211 Chemieolympiade

In diesem Modul werden vor allem qualitative und quantitative chemische Analyseverfahren mit besonders hohem Anspruch an ein gewissenhaftes Arbeiten im chemischen Labor besprochen und durchgeführt. Die besonders akkurate Ausführung der einzelnen Arbeitsschritte steht hier im Vordergrund. Nichtsdestotrotz soll vor allem auch die Freude an der Chemie nicht zu kurz kommen.

Unter anderem werden folgende Themengebiete behandelt:

Fällungsreaktionen, Säure-Base-Titration, komplexometrische Titration, Oxidation und Reduktion, Komplexbildungsreaktionen, Gasvolumetrie, Chromatographie.

Den Absolventen dieses Moduls wird die Möglichkeit der Teilnahme an der österreichischen Chemieolympiade (<http://www.oecho.at>) geboten.

Voraussetzungen: positive Absolvierung des Basismoduls „Chemie 1“ (6. Klasse)

Zielgruppe: SchülerInnen der 7. und 8. Klassen

Kosten: Chemikalienbeitrag: € 5,-

Ein weißer Arbeitsmantel (Labormantel) ist selbstständig zu besorgen.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 10

MAG. CLAUDIA KREULITSCH

Mi, 14:40 - 16:20 Uhr

14212 Schreibkompetenz

Das Modul dient der Festigung folgender Kompetenzen:

- Anwendung sprachlicher Formalismen in diversen Textsorten
- Produktion von Texten, die sprachlich der Situation sowie dem Adressaten/der Adressatin gerecht werden
- Anwendung von Analysekriterien
- Texte angemessen strukturieren
- Textsorten adäquates Schreiben

Achtung: ausschließlich für SchülerInnen der 8B!
Für die mündliche Reifeprüfung nicht anrechenbar

MAG. MARIELLA HÖDL

Mi, 14:40 - 16:20 Uhr

14213 Schreibkompetenz

Das Modul dient der Festigung folgender Kompetenzen:

- Anwendung sprachlicher Formalismen in diversen Textsorten
- Produktion von Texten, die sprachlich der Situation sowie dem Adressaten/der Adressatin gerecht werden
- Anwendung von Analysekriterien
- Texte angemessen strukturieren
- Textsorten adäquates Schreiben

Achtung: ausschließlich für SchülerInnen der 8A!
Für die mündliche Reifeprüfung nicht anrechenbar!

MAG. SUSANNE STEJSKAL

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14214 Väter und Söhne in der Literatur

Nicht nur Ödipus und Hamlet hatten Ärger mit ihren alten Herren - auch die deutschsprachige Literatur ist voll von unsensiblen, autoritären Vätern auf der einen Seite und undankbaren, unverständenen, wütenden Söhnen auf der anderen Seite. Es geht um Rivalität, Rebellion, aber auch um den Wunsch des Sohnes nach Anerkennung durch den Vater.

Wir untersuchen dieses spannungsgeladene Verhältnis anhand mehrerer Werke aus verschiedenen Epochen.

MAG. HEIDI FORSTER
MAG. ANDREA SPIEGEL
MAG. BARBARA WINKLER

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

14215 Preparation Course for the English Matura

This course will prepare you for the Matura. It will help you to improve the following skills: reading, writing, listening and speaking.

Topics relevant to the examination will be covered, grammar revised, reading and listening skills trained, and examination techniques practised.

Students will be encouraged to express their opinions, speculate, and engage in argument to develop their capacity to think clearly in the target language.

Zielgruppe: nur für 8A, 8B, 8C 2014/15 (geschlossene Gruppen)

Dieses Modul ist für die mündliche Reifeprüfung nicht anrechenbar!

MAG. ESTHER MANZANA-PERLAKY

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14216 Tour de France - Auf den Spuren von Asterix

Sur les traces d'Asterixauf den Spuren der Comic-Helden Asterix und Obelix treten wir die Reise durch Frankreich an und lernen die verschiedenen Regionen, ihre Bewohner, ihre Lebensart, Kultur und Küche kennen: Bretagne und Crêpes, Provence und Bouillabaisse, Normandie und Käse...

Zielgruppe: 6. und 7. Klassen

Kosten: ca. € 10,- für Zutaten, Kostproben

HöchsteilnehmerInnenzahl: 15

Migration - Die globale Herausforderung des 21. Jahrhunderts

14217 Internationale Migration

Thematisiert werden Theorien und Forschungsansätze zu Wanderungsbewegungen, Ursachen und Formen internationaler Migration, Richtung und Zielgebiet von Wanderungsströmen und Auswirkungen in Ziel- und Herkunftsregionen. Die wirtschaftliche Entwicklung, die Bevölkerungsverteilung und regionale Disparitäten werden als Auslöser für Wanderungsbewegungen näher betrachtet, Internationale Migration im Zentrum politischer Aufmerksamkeit analysiert, die Frage: Migration oder Flucht? in Zusammenhang mit der Schlepperindustrie diskutiert. Methodische Ziele sind Auswertung von geographischen Rohdaten, computerunterstützte Verarbeitung statistischer Unterlagen, Analyse und kritische Interpretation der Fachliteratur, Betrachtung aktueller Ereignisse aus verschiedenen Medien, kreative Präsentation der Ergebnisse.

MAG. THOMAS GRILLENBERGER

Do, 16:20 - 18:00 Uhr

„Vom Kleinbetrieb zum Multi“

14218 Der Betrieb - das Unternehmen

Innerbetriebliche Organisationsformen von der Beschaffung bis zum Absatz kennen lernen.

Unternehmerische Grundentscheidungen und ihre Faktoren:

z.B. Forschung und Entwicklung, Produkt, Produktionsprozess, Absatzmarkt, Finanzierung und Investition. Marketing, Materialwirtschaft, Bilanz. Unternehmensformen und rechtliche Rahmenbedingungen für unternehmerische Tätigkeit.

Unternehmensführung: z.B. Betriebsgrößenstruktur und Unternehmensführung, Formen des Managements, Führungsstile, Mitbestimmung, Kontrolle, Standortentscheidungen untersuchen

Unternehmenskonzentration: Ursachen, Formen und Auswirkungen von Konzentrationsprozessen.

Exkursionen in Betriebe aus den einzelnen Wirtschaftssektoren.

Kosten: ca. € 15,- für Exkursionen

MAG. MANFRED SINNHUBER

Mi, 16:20 - 18:00 Uhr

14219 Die Vietnamkriege

Mit dem Begriff „Vietnamkrieg“ wird meist nur jener Krieg assoziiert, in dem die übermächtigen Vereinigten Staaten von Amerika zum ersten Mal in einem bewaffneten Konflikt verloren haben. Dass es diesen amerikanischen Konflikt ohne den vorhergehenden französischen Vietnamkrieg nicht gegeben hätte, soll in diesem Modul gezeigt werden.

Der Bogen dieses Wahlmoduls spannt sich also vom Befreiungskampf der Vietminh gegen die Franzosen über den „amerikanischen Vietnamkrieg“ bis zur Unabhängigkeit und Vereinigung beider vietnamesischen Staaten.

Besonderes Augenmerk soll dabei auf bisher selten gezeigtes Dokumentationsfilm-material gelegt werden.

MAG. KARIN JELINEK

Mo, 16:20 - 18:00 Uhr

14220 Lebensformen im Mittelalter

Wie lebten Bauern und Mönche im Mittelalter? Inwieweit wirkten kriegerische und christliche Ideale als bestimmende Merkmale ritterlichen Lebens? Wie lebten das niedrige Volk und die Randgruppen in einer mittelalterlichen Stadt?

Bäuerliche, mönchische, ritterliche und bürgerliche Lebensformen im Mittelalter werden in diesem Wahlmodul behandelt.

Geplant sind eine Besichtigung der Kartause Mauerbach sowie eine Exkursion ins Museum der Stadt Wien.

Kosten: ca. € 20,- für Eintritte

MAG. MARTIN LACKNER

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14221 Hexenwahn und Hexenverfolgungen

Von "Bibi Blocksberg" bis "Charmed", von "Hänsel und Gretel" bis "Harry Potter"-Hexen sind durch Literatur und Film aus unserer Lebenswelt nicht wegzudenken und wir alle haben ganz bestimmte Vorstellungen darüber, was eine Hexe ausmacht. Mindestens genauso viel glauben wir über die Hexenverfolgungen in der Geschichte zu wissen. Doch waren Hexenverfolgungen wirklich ein Phänomen des „finsternen Mittelalters“? Wurden sie von der katholischen Kirche betrieben? Und waren sie nur gegen Frauen gerichtet?

In diesem Modul wollen wir uns mit unseren Vorstellungen an verschiedene Quellen zum Phänomen der Hexenverfolgungen in der Frühen Neuzeit heranwagen um zu klären, wie man diesen Prozess der Stigmatisierung von Außenseitern in der Gesellschaft erklären kann. Wir werden uns dabei mit verschiedenen konkreten regionalgeschichtlichen Fällen befassen, um damit unsere Vorstellungen über die Entstehung des Hexenglaubens, die Gründe der Verfolgung, den Ablauf eines Hexenprozesses sowie den Einfluss auf die Kunst und Kultur neu zu sehen.

Kosten: evtl. Ausstellungsbesuch (ca. € 6,-)

DIPL.-ING. CHRISTIAN SCHÖBEL

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

14222 PASCAL für Fortgeschrittene

Dieses Modul ist für all jene gedacht, welchen das Programmieren in der 5. Klasse zu wenig war. Wir werden im Schnellverfahren die Inhalte des Programmierens in der 5. Klasse wiederholen und dann auf erweiterte Programmierung umsteigen.

Inhalte dieses Moduls:

- Komplexe Datentypen wie ARRAY, RECORD, POINTER
- Lineare Listen und binäre Bäume
- Algorithmen und Datenstrukturen
- Sortieren
- Aufwandsabschätzungen von Algorithmen

DIPL.-ING. CHRISTIAN SCHÖBEL

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

Die Verbindung zwischen Außenwelt und Computer

14223 Microcontroller

Microcontroller sind vollständige „Kleinst-Computer“. Sie finden sich in vielen Gegenständen, die wir aus dem Alltag kennen: Waschmaschinen, Geschirrspüler, CD/DVD/MP3 Player, Alarmanlagen, Fernseher, Schaltuhren, im Auto, aber auch bei industriellen oder kritischen Anwendungen wie in Fertigungsanlagen, automatisierten Produktionsstellen, Atomkraftwerken. In diesem Wahlmodul sollen kleine Anwendungen in Microcontroller programmiert werden. JedeR TeilnehmerIn erhält leihweise für die Zeit des Moduls so einen Microcontroller, auf welchem programmiert wird. Kleine Beispielanwendungen zu realisieren, wie zum Beispiel eine Ampelsteuerung, gehören zu den Zielen dieses Moduls.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 10

Der Stoff, aus dem die Software ist

14224 Maschinennahe Programmierung

„Der Stoff, aus dem die Software ist“ - das ist die Maschinensprache. Höhere Programmiersprachen wie zum Beispiel PHP, PASCAL oder Visual Basic sind für Menschen zwar einfacher zu lesen, für den Computer jedoch unverständlich. Die Programmiersprache Assembler, welche in diesem Modul erlernt werden kann, ist fast direkt für den Computer bzw. für die CPU verständlich und daher äußerst mächtig. Dazu werden auch hardwarenahe PC-Kenntnisse, wie zum Beispiel die Kommunikation mit Tastatur, Bildschirm und Maus, vermittelt. Insbesondere wird die Zusammenarbeit von CPU, Speicher und Peripherie erklärt. Kleine selbst geschriebene Assemblerprogramme sollen dem Teilnehmer ein grundlegendes Verständnis für die Funktionsweise des PCs vermitteln.

MAG. ESTHER MANZANA-PERLAKY

Do, 16:20 - 18:00 Uhr

Italienisch für leicht Fortgeschrittene

14225 „Parliamo italiano 2“

Dieses Modul richtet sich an TeilnehmerInnen, die das Modul 1 absolviert haben oder schon über geringe Vorkenntnisse verfügen (aus Freifach oder unverbindlicher Übung).

Dieser Gegenstand ist clusterfähig mit den anderen angebotenen Italienisch-Modulen.
HöchstteilnehmerInnenzahl: 12

MAG. MARTIN DOBROWOLNY

Mo, 16:20 - 18:00 Uhr

**Von römischen Inschriften über mittelalterliche Urkunden
bis zu Schilderungen von Schlachten**

14226 Ad fontes - Lateinische Quellen zur Geschichte

Was erzählen uns die sogenannten "Römersteine" über Land und Leute in ihrer Entstehungszeit, wie liest man diese Inschriften?

Was sind die typischen Merkmale echter oder auch gefälschter Urkunden aus dem Mittelalter?

Was ereignete sich genau bei bedeutenden Schlachten der Antike und des Mittelalters, deren Verlauf und Strategie auch heute noch an Militärakademien gelehrt wird?

Diese Fragen versuchen wir im Modul anhand von originalen Inschriften bzw. Urkunden sowie lateinischen Schilderungen von Schlachten zu ergründen.

Mit Exkursionen zu ausgewählten Exponaten

MAG. DR. JOHANN FUSS

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14227 Beweisen in der Mathematik

Welche Methoden es gibt, nach denen ein Beweis in der Mathematik durchgeführt werden kann, welche logischen Schlüsse dabei zulässig sind und welche Schönheit in einem mathematischen Beweis stecken kann, wird in diesem Modul erarbeitet. Dabei soll auch ein Ausgleich zum Mathematikunterricht in den Basismodulen geschaffen werden, wo oft aus Zeitgründen bei vielen Aussagen auf einen exakten Beweis verzichtet wird.

Vorkenntnisse und Kosten: keine

MAG. DR. JOHANN FUSS

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

14228 Kompetent in Mathematik

Diese Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung auf die neue teilstandardisierte kompetenzbasierte Reifeprüfung in Mathematik. Neben einer Wiederholung und Vertiefung der Kenntnisse in den Gebieten Algebra und Geometrie, funktionale Abhängigkeiten, Analysis, Wahrscheinlichkeit und Statistik sollen auch die neuen Prüfungsformate in Form von Typ1-Aufgaben trainiert und in Typ2-Aufgaben vernetzt werden.

Vorkenntnisse und Kosten: keine

Zielgruppe: Schüler/innen der Klasse 8C (2014/15)

Für die mündliche Reifeprüfung nicht anrechenbar!

MAG. SUSANNE DEL MASTRO
MAG. URSULA DOVITS
MAG. DR. PETRA FRANTSICH

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

14229 Mathematik Kompetent

Bei der standardisierten kompetenzorientierten Reifeprüfung in Mathematik werden die mathematischen Grundkompetenzen in unterschiedlichen Aufgabenstellungen getestet. Dieses Modul dient zum Üben und Wiederholen der Grundkompetenzen der 5. bis 7. Klasse und der verschiedenen Testformate.

Zielgruppe: ausschließlich für die SchülerInnen der 7. Klassen
Für die mündliche Reifeprüfung nicht anrechenbar!

MAG. DR. PETRA FRANTSICH

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14230 Kompetent in Mathematik

In dieser Lehrveranstaltung sollen vertiefende Beispiele aus der Differential- und Integralrechnung, Trigonometrie, Analytischen Geometrie, Wahrscheinlichkeitsrechnung, ... in Hinblick auf die kompetenzorientierte Zentralmatura behandelt werden.

Zielgruppe: nur für SchülerInnen der 8B!
Für die mündliche Reifeprüfung nicht anrechenbar!

MAG. ULLA RAITH

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

Mathematik in Buch und Film

14231 Mediale Mathematik

Während Mathematik in der Schule oft zu den unbeliebten Gegenständen zählt, liefert sie immer wieder Stoff für spannende Hollywoodfilme oder populärwissenschaftliche Bücher. Albrecht Beutelsbacher beispielsweise erlebt eine „italienische Reise in die Mathematik“ und Hans Magnus Enzensberger lässt den „Zahlenteufel“ auf den kleinen Robert los. Edwin A. Abbott begab sich bereits 1884 ins „Flächenland“ und „Mathe macchiato“ beweist, dass Mathematik auch in Cartoonform unterhalten kann. Auf der Leinwand wiederum jagt Simon Gruber John McClane in „Die Hard with a Vengeance“ mit mathematischen Rätseln quer durch New York, während Robert Langdon den Kriminalfall in „The Da Vinci Code“ mit Hilfe der Fibonacci-Zahlen löst.

Gemeinsam wollen wir zeigen, dass Mathematik so nicht nur spannend in Szene gesetzt, sondern auch einem breiten Publikum zugänglich wird. An Hand von einzelnen Beispielen sollen außerdem ausgewählte Kapitel der Mathematik (wie Spieltheorie, Kryptographie u.a.) näher untersucht werden.

MAG. URSULA DOVITS

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14232 Kompetent in Mathematik

In dieser Lehrveranstaltung sollen vertiefende Beispiele aus der Differential- und Integralrechnung, Trigonometrie, Analytische Geometrie, Wahrscheinlichkeitsrechnung,... in Hinblick auf die kompetenzorientierte Zentralmatura behandelt werden.

Zielgruppe: nur für SchülerInnen der 8A!

Für die mündliche Reifeprüfung nicht anrechenbar!

MAG. DR. JOHANN FUSS

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

14233 Natur und Physik

Der Ursprung der Physik, der Naturwissenschaften, ja aller Wissenschaften ist in der Neugier des Menschen begründet. Das Wundern, das Fragen nach dem Warum steht hinter fast jeder neuen Erkenntnis. Die Aufspaltung in die verschiedenen Wissensgebiete ergibt sich lediglich aufgrund unterschiedlicher Fragestellungen: „Was ist der tiefere Sinn des Lebens?“ führt zu Religion und Philosophie, „Wie haben sich Ideen, Personen und Völker entwickelt?“ sind Fragestellungen der Geisteswissenschaft. Und die Naturwissenschaft fragt: „Woraus besteht unsere Welt und was hält sie zusammen?“

Das Warum und die Natur sollen zentrale Themen dieses Moduls sein. Wir werden dabei Fragestellungen behandeln, die unsere nächste Umgebung betreffen (Mensch, Tier, unbelebte Natur) und deren Beantwortung in das Gebiet der Physik fällt.

MAG. HERBERT STEINER

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14234 Physik für Mediziner und Biowissenschaftler

Sowohl in der Human- und Veterinärmedizin als auch in den Biowissenschaften beginnt das Studium mit Lehrveranstaltungen, die in die naturwissenschaftlichen Grundlagen, insbesondere der Physik einführen. Dieses Modul soll, aufbauend auf die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse, eine Mittlerrolle zwischen Schulphysik und speziellem Fachwissen übernehmen. Relevante, authentische und auf den lebensweltlichen Bezug der Schülerinnen und Schüler Rücksicht nehmende Themenbereiche und Aufgabenstellungen sollen den fächerübergreifenden Aspekt aufzeigen, aber auch der Kompetenzorientierung der neuen Reifeprüfung Rechnung tragen.

Verständliche Lernangebote unterstützt durch einfache, selbst herstellbare Demonstrationen sollen das Verständnis der Zusammenhänge erleichtern.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Drehmomente/Hebel: Armgelenk, Wirbelsäule, Kauapparate.
- Sehen: Lernstationen zu Akkommodation, Fehlsichtigkeit, Sehen unter Wasser.
- Druck: Atmung, Tauchen, statische und dynamische Aspekte des Blutdrucks.
- Wärmelehre (im Kontext von Biologie und Medizin): Energieumsatz, Temperaturregulierung
- Vortrieb in Flüssigkeiten: Bewegung von Fischen und Spermien
-

Der Praxisbezug soll durch entsprechende Exkursionen und fallweise Vorträge von Fachmediziner*innen vertieft werden.

Kosten: max. € 30,- (Fahrt- bzw. Referentenkosten)

MAG. HERBERT STEINER

Do, 16:20 - 18:00 Uhr

14235 Physik in Alltag und Technik

Unsere Lebenswelt ist hochtechnisiert - täglich sind wir mit einer Vielzahl von technischen Geräten konfrontiert. Haushaltsgeräte, Verkehrsmittel sowie Informations- und Kommunikationstechnologie bestimmen unseren Alltag. Auch wäre eine optimale und effiziente medizinische Versorgung ohne die moderne Medizintechnologie undenkbar.

All diese Technik ist für uns selbstverständlich geworden und wir können damit meist kompetent umgehen. Aber ist das nicht alles viel zu kompliziert, kann man die zugrunde liegenden Sachverhalte als Laie überhaupt verstehen?

In diesem Modul sollen, ausgehend von dem bereits erworbenen physikalischen Wissen, zu den Themen Haushaltstechnik, Unterhaltungselektronik, Verkehrstechnik etc. verständliche und anschauliche Antworten auf die Frage „Wie funktioniert das?“ gesucht werden.

Natürlich kann nur ein kleiner Ausschnitt aus der Vielfalt der technischen Anwendungen gewählt werden. Die konkreten Themen werden gemeinsam entsprechend den Interessen der TeilnehmerInnen vereinbart. Durch Exkursionen soll sichergestellt werden, dass die TeilnehmerInnen dieses Moduls die besprochenen technischen Geräte und Einrichtungen auch in der Wirklichkeit kennenlernen.

Dieses Modul wird auf die Erfordernisse entsprechend dem Kompetenzmodell der neuen Reifeprüfung abgestimmt.

Kosten: Fahrtkosten

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

MAG. CLAUDIA OBERLEITNER

Do, 16:20 - 18:00 Uhr

14236 „Warum du bist, wie du bist“ (Teil 2)

In dieser Lehrveranstaltung soll ein Überblick über die Entwicklung des Menschen vom Schulalter bis zur Adoleszenz dargeboten werden. Besonderes Augenmerk wird auf den Einfluss von Schule, Eltern und Freunde bei der Ausformung der Persönlichkeit gelegt. Da der Eintritt in die Schule ein wesentlicher Schritt ist, ist ein Lehrausgang in eine Volksschule geplant, wobei der Unterschied zwischen Volksschule und Gymnasium in der Darbietung des Lernmaterials erarbeitet werden soll.

Die Lehrveranstaltung „Warum du bist, wie du bist“ (Teil 1) ist NICHT Voraussetzung

Kosten: ca. € 5,-

MAG. DR. WALTER POBASCHNIG

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

Vom Umgang mit (schwierigen) Menschen

14237 Persönlichkeitspsychologie

Der cholerische Donald Duck und der absolut akribische Sherlock Holmes, dem nicht das kleinste Detail entgeht – sie haben eines gemeinsam: sie verhalten sich extrem. Das macht den Umgang mit ihnen schwierig und anstrengend und manchmal sogar nervtötend...

Doch Persönlichkeiten wie sie begegnen uns auch im Alltag. Die Freundin, die sich nie entscheiden kann. Der Freund mit seinem Ordnungswahn. Der mürrische Nachbar...

Wir wollen Persönlichkeitsmodelle der Psychologie kennenlernen und damit auch etwas "sicheres Land" gewinnen im Umgang miteinander.

MAG. DR. WALTER POBASCHNIG

Mi, 16:20 - 18:00 Uhr

„Mein Gott - was stimmt nun eigentlich?“

14238 Apokryphen - Verborgene Schriften des Christentums

Tempelritter als Hüter verbotenen Wissens? Jesus und Maria Magdalena - Sensationelle Schriftfunde unter Verschluss ? Geheime Zahlensymbolik als Schlüssel zur Apokalypse?

Religiöse Themen sind immer wieder Inhalt von Weltbestsellern und Filmen. Dabei wird oft auf außerbiblische Schriften (Apokryphen) Bezug genommen. Was steckt nun dahinter?

Wir wollen uns auf eine kritische Spurensuche in Literatur, Film und deren religiösen Bezügen begeben.

MAG. EVA SAMPT

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

„Was du nicht willst, das man dir tut, das füg' auch keinem andern zu.“ - Reicht das?

14239 Das Ethik-ABC

Ethik spielt in unserem Leben eine größere Rolle, als wir vermuten würden: Warum entscheiden wir uns in Alltagssituationen für oder gegen etwas? - Darf ich im Notfall lügen, stehlen oder töten? - Ist Euthanasie billiger als Sterbebegleitung? - Kann ich mit Eingriffen in die Keimbahn den perfekten Menschen erschaffen? - Haben wir durch Pränataldiagnostik den Zwang zum gesunden Kind? - Was bedeutet die Vermarktung von Ei- und Samenzellen für unsere Gesellschaft? ...

Mit diesen und anderen Fragen werden wir uns in der angewandten Ethik beschäftigen.

Als Basis dazu werden uns die wichtigsten ethischen Handlungsmuster dienen:

Normativ-ethische Theorien: Deontologische Ansätze (Ethik Kants, Diskursethik und Kontraktualismus) und teleologische Ansätze (aristotelische Ethik und Utilitarismus) sollen beherrscht und praktisch angewandt werden können.

Zusammenfassend wird jede Fragestellung unter dem Aspekt einer christlichen Ethik bearbeitet werden: Christliche Ethik erörtert zentrale ethische Fragen unter dem Aspekt des christlichen Glaubens.

Dieses Modul ist für die neue Matura aus Katholischer Religion mit anderen Modulen zum Thema Ethik kombinierbar, z. B. Am Anfang und Ende des menschlichen Lebens (WS), Compassion.

MAG. MARION BLAIM

Mi, 16:20 - 18:00 Uhr

14240 Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers

Bau und Funktion des Bewegungsapparates - Knochenskelett und Gelenke, Knorpel, Sehnen und Muskulatur, sowie Arbeitsweisen und Kontraktionsformen der Muskulatur.

Physiologie der sportlichen Leistung - Herz- und Lungenkreislauf, sowie Auswirkungen des sportlichen Trainings auf das Herz-Kreislaufsystem.

Stoffwechsel und Ernährung - Energieumsatz und Energiebedarf im Sport.

Sportverletzungen und Sportschäden - Prävention, Erste Hilfe, Therapie und Rehabilitation im Sport.

MAG. MARKUS TOFF

Mo, 16:20 - 18:00 Uhr

14241 Einführung in die Geschichte des Sports

„Geschichte des Sports“ versteht sich als eine Art Reiseführer durch die Weltgeschichte des Sports von seinen Anfängen bis ins 18. Jahrhundert. Grundlegende Fragen der Sportgeschichte (Athletik im Alten Griechenland, Wettkämpfe im Alten Rom, Ritterspiele..) werden genauso behandelt wie unterschiedliche kulturell-sportliche Wesensmerkmale. Im zweiten Teil geht es um das „Turnen fürs Vaterland“, was „Turnen“ in dieser Zeit bedeutete, welche Formen und Inhalte körperlicher Übungen es gab und welche Zusammenhänge mit Politik, Kultur und Gesellschaft am Ende des 19. Jahrhunderts vertreten wurden. Die Geschichte im 20. Jahrhundert... sie ist noch nicht zu Ende, aber sie hat schon alle Höhen und Tiefen erlebt: glanzvolle Ereignisse (Olympische Spiele,...) und Trends der sportlichen Alltagskultur (Laufsport, Fitnesport...), aber auch Missbrauch für politisch-ideologische, nationalistische und militaristische Zwecke. Hier stellt sich auch die Frage nach der Zukunft des Sports.

Der Gegenstand kann ist auch clusterfähig mit Geschichte.

MAG. KLAUS KIRSTEUER

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

14242 Sportmanagement

Welche Rolle spielen Werbung und Vermarktung von Sportlern in unserer Wirtschaft?

Einen Profisportler individuell zu vermarkten, ist in vielerlei Hinsicht sehr anspruchsvoll. Zu allererst gilt es, Unternehmen und Marken zu finden, die zum Image des Sportlers passen. Auch in der Werbung sind Partnerschaften nur erfolgreich, wenn für beide Seiten ein messbarer Nutzen erkennbar ist. Mit sorgfältig ausgewählten Marken und hochwertig produzierten Werbekampagnen kann es gelingen, das Image eines Sportlers weiterzuentwickeln und seinen Bekanntheitsgrad zu steigern.

Für die Sportausübung steht der Bevölkerung vor allem der in Vereinen und Verbänden organisierte Sport, der hauptsächlich auf dem ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder beruht, zur Verfügung.

Die Verwendung von illegalen Mitteln zur Leistungssteigerung zieht sich quer durch alle Sportarten, Leistungsniveaus, Gesellschafts- und Altersschichten und ist in der Sportgeschichte nichts Neues.

Exkursion Fitnesscenter (Analyse)

MAG. KLAUS KIRSTEUER

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

14243 Das Fahrrad

Geschichtlicher Überblick - Transportmittel und Sportgerät - neuer Trend E-Bike - Schwerpunkt Mountainbike - Gerätekunde - kleine Reparaturen selber machen - Ausfahrten im Wienerwald - Kurzinfo Trainingslehre - Orientierung im Gelände

Fächerübergreifende Wahlmodule – SS 2014/15

BILDNERISCHE ERZIEHUNG, WERKEN

MAG. ANNELIESE EHRLICH

Do, 16:20 - 18:00 Uhr

14244 MY STYLE

Dem Mainstream folgen oder persönliche Akzente setzen? Es gibt auf jeden Fall mehrere Wege, um individuelle Mode nähen zu können. Einige werden in diesem Modul vorgestellt:

- Re- und Upcycling von scheinbar ausgedienter Kleidung.
- Ab- und Umänderungen von Fertigschnitten nach persönlichen Maßen und individuellen Stylingvorstellungen.
- Schnittgewinnung durch Drapieren auf der persönlichen Maßpuppe.

Weiters: Wie kommen Modedesigner zu ihren Ideen?

Maßnahmen - Kleidergrößen - Nähen ohne Schnitt - Geschichte der Mode

Materialkosten individuell

HöchstteilnehmerInnenzahl: 8

CHEMIE, PHYSIK

MAG. JAKOB STEINER

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

Feuerwerk - Tradition, Kunst und Wissenschaft

14245 Pyrotechnik

In diesem Modul werden die Grundlagen der Pyrotechnik besprochen. Das Hauptaugenmerk wird auf die technischen Hintergründe und Sicherheitsaspekte gerichtet sein. Außerdem werden auch rechtliche Themen (Pyrotechnikgesetz) und künstlerische Aspekte (Choreographie von Feuerwerken aller Art) besprochen.

Im Modul werden unter fachkundiger Aufsicht und den entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen auch diverse praktische Arbeiten mit pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen durchgeführt.

Unter anderem werden folgende Themengebiete behandelt:

Funktion von Feuerwerkskörpern aller Art; Chemie und Physik der Pyrotechnik; pyrotechnische Sätze; Zündtechnik; Abschussgeräte; Spezialeffekte für Theater, Film und Fernsehen; Sicherheit beim Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen; rechtliche Grundlagen

Voraussetzungen: positive Absolvierung des Basismoduls „Chemie 1“ (6. Klasse)

Zielgruppe: SchülerInnen der 7. und 8. Klassen

Kosten: für Material € 70,-

HöchstteilnehmerInnenzahl: 10

DEUTSCH, FILMKUNDE, GESCHICHTE

MAG. MANFRED SINNHUBER

Di, 16:20 - 18:00 Uhr

Achtung! neuer Gegenstand: Filmkunde

14246 Filmgeschichte 2

Die Entwicklung des Films von 1945 bis zur Gegenwart

Gehst du gerne ins Kino? Schaust du dir gerne gute Filme an? – Dann ist dieses Modul (und die weiteren Filmmodule, die an dieser Schule von mir angeboten werden) genau das Richtige für dich!

Im 2. Teil der Filmgeschichte wirst du einiges über die Entwicklung des Films und des Kinos nach dem Zweiten Weltkrieg erfahren. Natürlich werden wir die Konkurrenz des Fernsehens zum Kino betrachten, auch die herausragendsten Filme der einzelnen Genres sollen behandelt werden.

Geplant sind natürlich auch einige Lehrausgänge (auch des Abends) in Kinovorstellungen.

Kosten: Eintrittsgelder

Dieses Modul ist anrechenbar für die mündliche Reifeprüfung aus

1. Deutsch oder
2. Geschichte und Sozialkunde oder
3. als eigener Gegenstand „Filmkunde“.

Achtung!

Wenn du im Gegenstand „Filmkunde“ maturieren möchtest, brauchst du dazu die Module Filmgeschichte 1, Filmgeschichte 2, Filmgeschichte 3 und Filmgeschichte 4.

DEUTSCH, MUSIK

MAG. ELISABETH VOCK

Mo, 16:20 - 18:00 Uhr

I wü wieda ham

14247 Deutsche Dialekte in der Popmusik

In diesem Modul werden wir uns einerseits mit Dialekten der deutschen Sprache (besonders mit den österreichischen Dialekten) und ihrer Erforschung beschäftigen und andererseits mit dem Vorkommen von Dialekten in der populären Musik der Vergangenheit und Gegenwart. Wir werden uns mit österreichischen und deutschen Bands von Hip Hop bis Austropop auseinandersetzen, einzelne Songs und deren Texte unter die Lupe nehmen und uns selbstverständlich auch musikalisch betätigen. Als Einstieg werden sprachliche Grundbegriffe wiederholt und ein Überblick über die Stile der populären Musik und deren Geschichte gegeben.

ENGLISCH, RELIGION KATHOLISCH

STEFANIE KEISLER

Do, 14:40 - 16:20 Uhr

14248 God's Country - Religion and Politics in the USA

From its origin in the 18th century, America has practiced a strict separation of church and state, forbidding the establishment of any state religion - in theory. Observing America today and throughout its history, we perceive a strong presence of religion both in the founding of its respective states as well as in current American politics.

In this module we will study the religious and political development of the United States from the arrival of the Pilgrim Fathers through the Great Awakenings up until today's Culture War and the rise of the conservative Tea Party movement. We will explore religion in America in general and the development of fundamentalist Evangelicalism and its continuing influence on American politics of the 20th and 21st centuries in greater detail.

On completion of this module, you should be able to engage in coherent discussion on all the concepts relevant to the religious and political development of the United States.

ENGLISCH, GESCHICHTE

MAG. FRANZISKA RANFTL
MAG. MANFRED SINNHUBER

Di, 14:40 - 16:20 Uhr

14249 Discover Ireland - its history and culture

Irish culture brings together a wide range of elements from Celtic tradition to British occupation to create a unique mixture of old and new in modern Europe.

In this module, we will deal with the history and culture of Ireland, with a focus on the fields of music and literature.

The highlight of this module will be a trip to Galway (in the province of Connacht in the West of the Emerald Isle) in spring 2015.

This module is open to students of 7A (2014/15).

Costs: approx. € 880.-

This module can only be used for a history cluster.

FRANZÖSISCH, GEOGRAPHIE

MAG. CHRISTA TIROCH
MAG. DR. JASMIN OPITZ

Mo, 14:40 - 16:20 Uhr

14250 Sprachreise an die Côte d´Azur

Antibes, Cannes, Nizza, Monaco...la plage, le soleil, la mer...

Im Rahmen einer Intensivsprachwoche werdet ihr Südfrankreich, die Lebensart und das Alltagsleben der Franzosen kennenlernen. Im Sprachkurs mit französischen Lehrkräften und in den Gastfamilien könnt ihr eure Sprachkenntnisse anwenden und verbessern. Mehrere Ausflüge in die Umgebung sind vorgesehen.

Im geographischen Teil soll der Tourismus an der Côte d´Azur beleuchtet werden. Die Anfänge als Tourismusmagnet waren bescheiden. Erst im 18. Jahrhundert kamen asthma- und tuberkulosekranke Engländer, um vor ihrem feucht- kalten Winter zu flüchten. In den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts folgte die vergnügungsfreudige Aristokratie. Mit dem ersten Filmfestival in Cannes Mitte des 20. Jahrhunderts kamen Filmstars, Models, Popsänger und Millionäre. Die Exklusivität schwand, als der Massentourismus Einzug hielt. Heute versucht man in verschiedenen vom Massentourismus verschont gebliebenen Orten auf "Sanften Tourismus" zu setzen.

Zielgruppe: für SchülerInnen der 7. Klassen

Kosten: ca. € 750,-

Für die mündliche Reifeprüfung aus Französisch nicht anrechenbar!

HöchsteilnehmerInnenzahl: 20

Schlüsselqualifikationen – SS 2014/15

MMAG. KLEMENS WERNISCH

Mi, 14:40 - 16:20 Uhr

14251 Naturwissenschaftliches Arbeiten

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit des Kennenlernens und der eigenen Durchführung von Forschung. Erstellen und Präsentation einer (vor-)wissenschaftlichen Arbeit werden als Matura- und VWA-Vorbereitung geübt.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

Als eigener Gegenstand anrechenbar

MAG. MANFRED SINNHUBER

Mi, 14:40 - 16:20 Uhr

14252 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Das Modul soll eine Hilfe für das Abfassen der vorwissenschaftlichen Arbeit sein. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen einzelne Formen des wissenschaftlichen Arbeitens; berücksichtigt werden dabei:

- Arbeitsergonomie;
- Zeitplanung;
- Literatursauswahl, Materialienbeschaffung und Recherche (auch im Internet);
- Arbeitstechniken (Lese-, Hör- und Schreibtechniken);
- Zitiertechniken und Regeln (Berücksichtigung der ÖNorm);
- Lesen und Verfassen wissenschaftlicher Texte
- Anfertigen von Protokollen, Karteikarten usw.
- Aufbaumöglichkeiten wissenschaftlicher Arbeiten anhand eigener Beispiele;
- Bibliothekskunde: Vorstellung einiger wichtiger Bibliotheken in Wien
- Formale Kriterien der VWA

Kosten: ca. € 10,- für Eintritte

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

Als eigener Gegenstand anrechenbar

MAG. DR. WALTER POBASCHNIG

Mi, 14:40 - 16:20 Uhr

„Erfolg kannst du lernen!“

14253 Selbstmanagement - Lerntechnik

Wie kann Ich meine Lernmotivation verbessern? Welche Lern- und Gedächtnistechniken könnten mir dabei helfen?

Wie gehe ich mit Prüfungsangst und Stress um? Wie gestalte ich meine Zeiteinteilung erfolgs-, wie erholungsorientiert?

Das Kennenlernen neuer Methoden von Selbstmanagement/Lerntechnik sowie der Erfahrungsaustausch in der Gruppe sollen Theorie und Praxis verbinden und neue individuelle Lernwege ermöglichen.

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

Als eigener Gegenstand anrechenbar

MAG. WALTER LEDITZKY

Mi, 14:40 - 16:20 Uhr

Konflikte verstehen und bearbeiten

14254 Konfliktmediation

Inhalt:

Grundlagen der Gesprächsführung

Systemtheorie

Konfliktformen und -theorien

Grundlagen der Konfliktmediation

Erprobung der eigenen Möglichkeiten an praktischen Beispielen

Kosten: ca. € 80,- für externe ReferentInnen

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

Als eigener Gegenstand anrechenbar

DIR. MAG. KARIN DOBLER

Mi, 14:40 - 16:20 Uhr

14255 Präsentation

Ziele des Moduls:

- sich selbst wirksam präsentieren
- ein Thema zielgruppenorientiert präsentieren
- Sicherheit beim Reden und Auftreten gewinnen
- Konstruktives Feedback geben

Inhalte:

Aufbau von Präsentationen - Präsentationstechniken – Visualisierungsmöglichkeiten (Plakate, Mindmapping, Powerpoint, ...) – Körpersprache – Umgang mit Störungen – Outfit – Feedbacktechniken

Learning by doing: alle Methoden werden ausprobiert. Dieses Modul dient auch der Vorbereitung auf die Präsentation der Vorwissenschaftlichen Arbeit (Säule 1 der Reifeprüfung NEU).

HöchstteilnehmerInnenzahl: 15

Als eigener Gegenstand anrechenbar

STUNDENPLAN WINTERSEMESTER

	MO	DI	MI	DO	FR
08.15 – 09.05					
09.10 – 10.00					
10.10 – 11.00					
11.05 – 11.55					
12.05 – 12.55					
13.00 – 13.50					
13.50 – 14.40					
14.40 – 15.30					
15.30 – 16.20					
16.20 – 17.10					
17.10 – 18.00					
18.00 – 18.50					

STUNDENPLAN SOMMERSEMESTER

	MO	DI	MI	DO	FR
08.15 – 09.05					
09.10 – 10.00					
10.10 – 11.00					
11.05 – 11.55					
12.05 – 12.55					
13.00 – 13.50					
13.50 – 14.40					
14.40 – 15.30					
15.30 – 16.20					
16.20 – 17.10					
17.10 – 18.00					
18.00 – 18.50					



Voll. Viel. Vorteile.

Gratis Club-Konto, vergünstigte Tickets für Konzerte, Kinos und Events und genau die Beratung, die du brauchst. Jetzt Raiffeisen Club-Paket aktivieren!

Mehr Infos in deiner Raiffeisenbank am Sonnbergplatz oder unter www.raiffeisenclub.at